



Rechnungsprüfungsamt

Prüfbericht

des Rechnungsprüfungsamtes zum Thema

Prüfung der Zusammenstellung der von den Ämtern, Verwaltungseinheiten und Eigenbetrieben gemeldeten externen Beratungsleistungen bzw. Gutachten der Stadt Halle (Saale) für das Haushaltsjahr 2010

Halle, 11.04.2011

Mit der Prüfung beauftragt:

14.03 Strategisches und operatives Prüfmanagement

Prüfer Herr Simeonow

Amtsleiter
Herr Kloppe

I. Allgemeines

Die Rechnungsprüfung ist aufgrund des Beschlusses des Rechnungsprüfungsausschusses vom 7.3.2002 damit betraut, die ordnungsgemäße und sinnvolle Bearbeitung der Beauftragung von Gutachten zu prüfen. Soweit möglich soll zudem der wertschöpfende Einsatz der Gutachten erkennbar werden.

Die von der Stadtverwaltung mit Rundschreiben vom 10.3.2011 abgeforderten Informationen betreffen dabei auch den jeweiligen ordnungsgemäßen Nachweis über die Einzelbeauftragungen und deren Notwendigkeit, zumal es sich dabei um nichts anderes als den Zukauf von Wissen handelt, das in dem erforderlichen Umfang zum Zeitpunkt der Beauftragung in der Regel nicht zur Verfügung stand.

Aufgrund der Festlegung im Rechnungsprüfungsausschuss ist zwischen den sachlich erforderlichen Gutachten und sonstige notwendige Gutachten zu unterscheiden.

Zu den ersten zählen die Gutachten, die aufgrund von gesetzlich oder vertraglich geregelten Vorgaben an Dritte vergeben werden müssen, ohne dass der betreffenden Stelle in der Verwaltung ein Entscheidungsspielraum zur Verfügung steht.

Der Schwerpunkt der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt liegt vielmehr bei den sonstigen notwendigen Gutachten. Hierbei handelt es sich um Gutachten, die zu nächst durchaus durch die Mitarbeiter Stadtverwaltung selbst erstellt werden könnten, aus schwerwiegenden sachlichen Gründen jedoch an Dritte in Auftrag gegeben werden.

II. Fehlmeldungen

Aufgrund des Rundschreibens vom 10.3.2011 haben die Bereiche Dez. II, Amt 01, Stabsstelle 012, Stabsstelle 039, Amt 10, Amt 11, Ressort 20.3, Amt 23, Amt 30, Amt 31, Stabsstelle 321, Amt 37, Stabsstelle 411, Amt 421, Amt 450, Stabsstelle 600, Amt 51, Amt 53, Amt 62, Amt 63, Amt 67, Stabsstelle 801, Stabsstelle 802 und Eigenbetrieb efa Fehlmeldungen abgegeben.

III. Gutachten aufgrund gesetzlich oder vertraglich geregelter Vorgaben

Die Bereiche Amt 32 (Kfz-Sachverständigengutachten für 53 Fahrzeuge), Stabsstelle 520 (Steuerberatung zum Betrieb gewerblicher Art), Amt 61 (Kosten für den Gestaltungsbeirat), Amt 53 (Pilzsachverständigengutachten), Amt 66 (Bauwerksprüfungen, Brückenhauptprüfungen, Langzeituntersuchung Hochstraße etc.), Eigenbetrieb ZGM (Baugrundgutachten) und Eigenbetrieb Kindertagesstätten (Versicherungsmathematisches Gutachten/ Bestandserfassung und Gebäudebewertung) haben Gutachten aufgrund gesetzlich oder vertraglicher Vorgaben in Auftrag gegeben.

IV. Beauftragung sonstiger notwendiger Gutachten

Die Bereiche Dez. I/Amt 20 (Stand der Durchführung des Projektes NKHR), Dez. V (Fortschreibung der Einzelhandels- und Zentrenkonzeption der Stadt Halle (Saale)) und Amt 66 (Mandatsübergabe Mängelproblematik Markt und außergerichtliche Vertretung Mängelproblematik Markt).

Übersicht über die Beauftragten sonstigen notwendigen Gutachten des Haushaltsjahres 2010 –

Unterabschnitt	Datum der Auftragsvergabe	Gutachter / Berater / Firma	Inhalt	Betrag in € (Anordnungssumme)
0300	23.07.2010	WIKOM	Statusbericht	4.760,00
0300	23.07.2010	WIKOM	Statusbericht	3.272,10
6300	16.03.2009	RAe Sopp+ Kollegen	Mandatsübergabe Mängelproblematik	1.808,80
6300	20.03.2009	Stork Plan+Control GmbH	Auswertung der Baugrunduntersuchung – Gutachten -	18.385,50
1.7910.655000	27.08.2010	Junker und Kruse; Markt 5; 44137 Dortmund	Fortschreibung der Einzelhandels- und Zentrenkonzeption der Stadt Halle (Saale) (erfolgte im Zusammenhang mit dem Stadtplanungsamt)	10.000,00

V. Sonstige Bemerkungen

Den Beauftragungen der sonstigen notwendigen Gutachten lagen ordnungsgemäße Entscheidungen zugrunde, die ein Zukaufen von Wissen in dem Umfang zum entsprechenden Zeitpunkt erforderlich machten.

Die Verfahrensweise ist damit als rational und wirtschaftlich zu betrachten.

Simeonow

Halle (Saale), 11.4.2011